

**Hallo Nachbarschaft,
sonnige Grüße von uns und einen guten Tag der Befreiung morgen.**

Es gibt wieder ein paar News von uns und aus der Nachbarschaft

1) Jobcenter-Unterstützung

Schon seit einigen Jahren bietet die „Autonome Erwerbsloseninitiative“ einmal im Monat die Möglichkeit der Vernetzung und Beratung bezüglich aller Themen rund um das Jobcenter. Aufgrund von Corona kann dieses Angebot gerade nicht physisch stattfinden, stattdessen bieten sie aber eine Beratung per Email an. Wenn ihr also Fragen rund um eure Anträge beim Jobcenter habt, meldet euch einfach bei ihnen: ag-antrag@riseup.net

2) Schulcomputer für Alle!

Wie wir ja schon mehrmals bemängelt haben, hat das aktuelle „Krisenmanagement“ oft mehr damit zu tun, wirtschaftliche Interessen zu schützen, als sich über die betroffenen Menschen Gedanken zu machen. Eines der große Themen, die gerade viele betreffen ist Schule. Abgesehen davon, dass es Kindern und Jugendlichen natürlich nicht gut tut, kaum Austausch mit Altersgenoss*innen zu haben und abgesehen davon, dass es für viele Eltern und gerade auch Alleinerziehende eine riesige Aufgabe ist, gerade den Alltag geschenkt zu kriegen – funktionier das angepriesene digitale Homeschooling natürlich auch primär für die, die sich das leisten können. Bei Monitor gibt es gerade einen sehr sehenswerten Beitrag dazu:

<https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/corona-armut-100.html>

Die autonome Erwerbsloseninitiative hat uns darauf aufmerksam gemacht, dass Menschen im Hartz-IV-Bezug versuchen können, einen Schulcomputer für ihre Kinder zu beantragen.

Lest gerne selbst: <https://tacheles-sozialhilfe.de/startseite/aktuelles/d/n/2634/>. Bei Fragen könnt ihr euch an die Mail der AG Antrag wenden.

3) Masken

Wir freuen uns euch Folgendes mitteilen zu können: In der „Schwarzwurzel“ einem Bio-Kollektiv-Laden in der Georg-Schwarzstrasse/Ecke-Erich-Köhn-Straße 65 gibt es nun Atemschutzmasken. Diese werden von solidarischen Nachbar*innen genäht und stehen gegen Spende zur Verfügung. Mit den Spendengeldern unterstützen wir die besetzte Seifenfabrik Vio.Me darin Seife für die Geflüchtetenlager in Griechenland zu produzieren (s. unseren letzten Newsletter).

Wenn ihr selber gerade Masken näht, freuen wir uns, wenn ihr sie dafür zur Verfügung stellen wollt. Meldet euch einfach bei uns, oder bringt sie bei der Schwarzwurzel vorbei.

4) Uns erreichte ein ein Spendenaufruf des Autonomen Frauenhauses.

Das Patriarchat bedeutet für Frauen*,Lesben,Trans&Inter (kurz: FLTI) immer Krise. Gerade die aktuellen Pandemiemaßnahmen verschärfen die Situation für Betroffene von Gewalt jedoch besonders. Wir dokumentieren den Spendenaufruf des Frauenhauses am Schluss des Newsletters in voller Länge.

*Mit solidarischen Grüßen,
Bleibt gesund,
Tobias*

+++Spendenaufruf+++

SUPPORT YOUR LOCAL FRAUENHAUS

Mit den Ausgangssperren steigt die häusliche Gewalt.

Die Frauenhäuser von Frauen für Frauen e.V. sind Schutzorte für die betroffenen Frauen und Kinder. In Zeiten der Corona-Krise brauchen wir eure finanzielle Unterstützung noch dringender. Die momentanen Regelungen dämmen zwar die Verbreitung des Covid-19 Virus ein, doch sperren sie auch alle von Gewalt betroffenen Frauen und Kinder mit der gewaltausübenden Person in eine Wohnung. Sie sind den Übergriffen damit noch häufiger und schutzloser ausgesetzt. So ist etwa die Suche nach Hilfe bei Verwandten und Freund*innen vielfach nicht möglich, auch das Aufsuchen einer Beratungsstelle ist erschwert bis nicht machbar. Krisenzeiten sind somit Stresszeiten. Das setzt gerade im häuslichen Umfeld vielfach Aggressionen frei, die auch in psychische oder physische Gewalt münden können. Der Bedarf an Plätzen in einem Frauenhaus steigt damit enorm.

Manche Frauen und Kinder, die bei uns Zuflucht suchen haben leider keinen Anspruch auf Sozialleistungen. Andere haben Zugang zu Geld, aber zu wenig, um damit das ausfallende Essen in der KiTa oder die erhöhten Preise für Lebensmittel, Hygieneartikel etc. aufzufangen. Da alle Frauen und Kinder unabhängig ihrer finanziellen Mittel einen Anspruch auf Hilfe haben, brauchen wir eure Unterstützung. Wenn ihr ein bisschen oder auch mehr Geld übrig habt, dann schickt doch eine Geldspende für Lebensmittel, denn diese benötigen wir besonders, damit sich alle Menschen im Haus versorgen können.

Die Spenden gehen an:
Förderverein des Frauen für Frauen e.V.
IBAN: DE20860555921100582025
BIC: WELADE8LXXX
Sparkasse Leipzig
Danke euch!

Für Frauen die Hilfe suchen, sind wir 24h täglich erreichbar:
1.Autonomes Frauenhaus 0341 4798179
Schutzhaus für geflüchtete Frauen S.H.E. 0341-44238229
Wir sind auch online zu finden unter:
<http://frauenhaus-leipzig.de/1-autonomes-frauenhaus.html>